



## Neue Bücher

*Freude und Erfolg beim Spinnangeln.* Von Georg Peinemann. Erschienen 1986. 108 Seiten mit 71 Einzeldarstellungen in 38 Zeichnungen u. 15 Farbabbildungen auf 8 Tafeln. 22x14 cm. Gebunden. DM 32,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Nur ein relativ kleiner Teil der Sportfischer sind eifrige Spinnangler. Das ist sehr schade, denn gerade diese Angelart ist sehr spannend und erfolgreich, allerdings benötigt man dazu viel Ausdauer.

Der Autor dieses Buches, Georg Peinemann, gibt besonders dem Anfänger, aber auch dem routinierten Spinnangler dazu wertvolle Tips. Als erfahrener Spinnangler versteht er es ausgezeichnet, den Anglern Lust zum Spinnfischen zu machen. Hauptsächlich zwei Gründe sprechen nach Ansicht des Autors für das Fischen mit der Spinnangel: einerseits der sportliche Charakter dieser Fischmethode und andererseits die Tatsache, daß an immer mehr Gewässern das Angeln mit dem lebenden Köderfisch verboten wird. Georg Peinemann gibt eine kurze Anleitung, wie Spinnrute, Rolle usw. beschaffen sein sollten, dann erklärt er mit anschaulichen Skizzen und Beschreibungen die verschiedenen Wurftechniken. Nun kommt das wohl wichtigste Kapitel dieses Buches, »Die richtige Führung der Spinnköder«. Der Autor beschreibt hier, mit welchen Techniken die verschiedenen Spinnköder einzusetzen sind, um möglichst großen Erfolg zu haben. Er geht später auch auf die »richtigen« Köderfarben ein und erklärt, wie man Beutefische keschert, gafft oder greift. Zuletzt gibt der Autor noch einige Tips, wie man fängige Spinnköder basteln kann.

Das Buch ist sehr informativ und interessant geschrieben, zwischen den theoretischen Kapiteln sind immer wieder nette Erlebnisse des Autors eingefügt. Es lohnt sich sicher auch, die vom Autor vorgeschlagenen Köderfarben auszuprobieren, obwohl jedes Gewässer diesbezüglich eigene Gesetze aufweist.

Abschließend kann man sagen, daß dieses Buch gut gelungen ist und daß es allen Freunden der Spinnanglerei empfohlen werden kann.

Franz Blachinger

*Die Kunst des Naßfliegenfischens.* Von Hans Steinfurt. Erschienen 1986. 166 Seiten mit 50 Fotos, davon 16 farbig, und 79 Zeichnungen. 22x13,5 cm. Gebunden. DM 42,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Das Buch »Die Kunst des Naßfliegenfischens« ist für den fortgeschrittenen Flugangler bestimmt. Wer dieses Buch gelesen hat, wird auch zur Ansicht kommen, daß das Wort »Kunst« in diesem Zusammenhang sicherlich seine Berechtigung hat. Die Naßfliegenfischerei, die in Europa noch nicht diesen Stellenwert hat wie in Übersee, setzt fundierte Kenntnisse in Köderführung und Insektenkunde (Entomologie) voraus. Die Naßfliege ist imstande, fast jedes Kleinlebewesen zu imitieren, das zur Nahrung der Fische gehört. Da der Großteil des Nahrungsbedarfes der Salmoniden unterhalb des Wasserspiegels gedeckt wird, kann man sich vorstellen, daß diese Art der Flugangelei sehr erfolgreich sein kann. Die in den sechziger Jahren in Amerika entwickelten teil- und vollsinkenden PVC-Fliegenschnüre kamen der Fischerei mit der Naßfliege sehr zu gute.

Der Autor gliedert das Buch in zwei Teile. Im ersten Teil geht er auf das Fischen mit der Naßfliege ein. Er begründet, warum die Naßfliege so erfolgreich sein kann, gibt Gerätetips und widmet sich dann ausführlich der Naßfliegenfischerei. Zuerst beschreibt er die herkömmliche Naßfliegenfischerei mit der Schwimmschnur. Er gibt Tips für die richtige Präsentation und Führung der Naßfliege in den verschiedenen Gewässerbereichen und stellt einige Bißanzeiger vor. Dann geht der Autor sehr ausführlich auf das Fischen mit teil- und vollsinkenden Leinen ein und gibt Tips, wie man Vorfächer fachmännisch bebleibt.

Der zweite Teil des Buches ist der Naßfliege und ihren Bestandteilen gewidmet. Der Autor stellt mehr als 150 Naßfliegen vor, von denen bei uns nur ein kleiner Teil bekannt ist. Er gibt an, wie sie aussehen, welchen Insekten sie ähneln, aus welchen Materialien sie sich nachbinden lassen und wie sie den Fischen anzubieten sind. Diese Vielfalt an Naßfliegen läßt kaum Wünsche offen, und das Buch ist daher auch ein wertvoller Ratgeber zum Anfertigen von Kunstfliegen.

Das Buch »Die Kunst des Naßfliegenfischens« ist kein Buch, das man zur Unterhaltung lesen kann. Es verlangt gründliche Vorkenntnisse und liefert eine Fülle von Informationen und Tips. Skizzen und Fotos ergänzen den Text, eine Erläuterung der Fach- und Fremdwörter und ein Fliegenindex komplettieren das Buch. Dieses Buch kann man passionierten Fliegenfischern sehr empfehlen.

Franz Blaichinger

*Bayerische Fischereigespräche* Nürnberg 1983, Bayreuth 1984, Würzburg 1984 – Informationsreihe für Sportfischer und Teichwirte. Herausg. D. Piwernetz, P. Wondrak, R. Klupp. Heft 5 (1985), 242 p. Zu beziehen bei der Universitätsbuchhandlung Korn und Berg, Hauptmark 9, D-8500 Nürnberg 1, Preis DM 15,80.

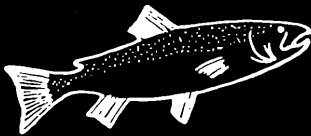
Von den in diesem Heft gesammelten 16 Beiträgen befassen sich 3 Aufsätze mit Kleingewässern, und zwar betreffend die biologische Bedeutung, die Gefährdung durch Abwasser und die fischereiliche Bedeutung und Nutzung. 2 Beiträge gehen auf die

fischereilichen Belange beim Gewässerausbau und bei der Gewässerunterhaltung ein, weitere 2 behandeln die fischereiliche Nutzung von Hochwasser-Rückhaltebecken und Stauseen. Je 1 Aufsatz setzt sich mit Besatzfragen, mit der pathologischen Veränderung bei Flußfischen, der PCB-Belastung der Fische am Unteren Main, der Gefährdung des Lebensraumes Wasser, der Auswirkung der Gewässerversauerung auf die Fischfauna, der Verwertung von Weißfischen, dem Glasaalfang an der französischen Atlantikküste, der Sportfischerei sowie der Auswahl von Laichfischen nach äußeren Merkmalen auseinander.

Reichliche Illustration und guter Druck, dank dem auch die Schwarz-Weiß-Fotos deutlich zur Wirkung kommen, sorgen für klare Information. Die Broschüre kann vor allem den Bewirtschaftern von Fließ- bzw. Kleingewässern empfohlen werden, da die Vorträge zum Großteil diesem Themenkreis gewidmet sind, aber auch allen jenen, die sich mit »naturnahem Wasserbau« und der Umweltproblematik bei Gewässern im allgemeinen befassen.

E. Kainz

## FISCHEREIGERÄTE · FACHBÜCHER · PROVINZVERSAND



Bisam- und Raubzeugfallen / Holzbeton-Nistkästen von der biologischen Station Wilhelminenberg und den deutschen Vogelwarten empfohlen!

**HANS BÜSCH**

1120 Schönbrunnerstraße 188 · Tel. 839112

Bitte fordern Sie meine Preisliste an!

Zugnetze mit Kork- und Bleileine in jeder gewünschten Größe, Monofilnetze, montiert und unmontiert, Keschnetze und Rahmen, Netzgarne, Perlonschnüre

## Wilfried Aujesky Netzerei, Seilerei

1070 Wien, Kaiserstr. 84, Tel. (0222) 932357

**NEU**  
**fishpo-line**

EXCLUSIV BEI

**B&S - Angelgeräte**

J. Brescher · W. Schacherl  
A-5111 BÜRMOOS, I.G.N. GLASER STR. 87  
TEL. 06274 7551

goldfluoreszent, marineblau, braun  
mm kg 250m

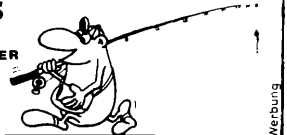
0,20	2,8	GS 47,-
0,25	4,1	GS 66,-
0,30	6,0	GS 81,-
0,35	8,0	GS 99,-
0,40	10,0	GS 112,-
0,45	12,5	GS 126,-
0,50	14,0	GS 153,-

**B & S**

IHR

PARTNER

IMR  
PARTNER  
WEINIS  
KUNST  
ANGELN  
GEHT!



**VERSAND SPESENFREI** KATALOG: ANFORDERUNG !!  
POSTKARTE GENÜGT !!!